

WMS-EDITIONEN FÜR MASSGESCHNEIDERTE LÖSUNGEN

RMD LOGISTICS TRANSFORMIERT LOGISTIKPROZESSE MIT PSIWMS



Durch den Einsatz der PSIWMS-Editionen Go, Flex und Pro hat das Unternehmen RMD Logistics, Mainaschaff, ein zusätzliches Geschäftsfeld erschlossen. In der Abteilung Fulfillmate unterstützt das Unternehmen nun auch Start-ups mit kleineren Auftragsvolumen. Dies wurde durch die Implementierung der Standard-Edition PSIWMS Go, die in einem Pilotprojekt getestet wurde, möglich gemacht.

Der Kontraktlogistikdienstleister RMD Logistics verschickt etwa 1,2 Millionen Pakete pro Jahr. Das familiengeführte Unternehmen bietet seit mehr als 30 Jahren maßgeschneiderte Logistiklösungen in den Bereichen Wareneingang, Lagerung, Kommissionierung, Versand und Retourenmanagement an. Mit einem Fokus auf E-Commerce, Handelswaren und Werbemitteln werden rund 70 Kunden aus den B2B- und B2C-Bereichen betreut. Die Anforderungen sind dabei vielfältig: Von sperrigen Gartengeräten und Trampolinen über Textilien und Geschäftsausstattung bis hin zu Fanartikeln, Friseurbedarf und Kontaktlinsen deckt das Unternehmen ein breites Pro-

duktspektrum ab. In fünf Logistikhallen stehen auf einer Fläche von 85.500 m² ein Hochregallager, ein Schmalganglager sowie eine Fachbodenanlage mit 85.000 Palettenstellplätzen und 130.000 Behälterstellplätzen bereit.

STANDARDISIERUNG DER SOFTWARE ANGESTREBT

Bei der Auftragsabwicklung setzt das Unternehmen überwiegend auf maßgeschneiderte Individuallösungen, die auf die Bedürfnisse der jeweiligen Kunden abgestimmt sind. Im Laufe der Zeit erweiterte der Logistikdienstleister seine Software-Infrastruktur kontinuierlich um Anwendungen, um den steigenden und immer komplexeren Anforderungen gerecht zu werden. Aufgrund des hohen Individualisierungsgrads lassen sich diese Lösungen jedoch nur eingeschränkt auf andere Kunden übertragen. Für Unternehmen mit abweichenden Prozessen müssen daher vielfach neue Softwarelösungen entwickelt werden. Vor allem bei Start-up-Unternehmen oder kleinen Online-Shops ist dies in Bezug auf das Kosten-Nutzen-Verhältnis keine dauerhaft tragfähige Herangehensweise. Um diese Kundengruppe effizienter bedienen zu können und in diesem wachstumsstarken Bereich voranzukommen, plant RMD Logistics eine stärkere Standardisierung und Zusammenführung seiner Softwaresysteme.

Aus diesem Grund entschied sich der Logistikdienstleister, seine bisherigen Individuallösungen schrittweise durch das Warehouse Management System von PSI zu ersetzen. Die vor-

01 Blick in die Vorzone des Hochregallagers, das gemeinsam mit einem Schmalganglager und einer Fachbodenregalanlage Teil des intralogistischen Rückgrats des Logistikdienstleisters RMD Logistics ist

02 Die Software-Edition PSIwms Go ermöglicht der Abteilung Fulfillmate Kunden in Cluster einzuteilen und kleinere Projekte zu bündeln

konfigurierten Editionen Go, Flex und Pro von PSIwms ermöglichen es, eine größere Vielfalt an Kunden innerhalb eines einzigen Systems zu verwalten. Aufgrund des modularen Aufbaus und des integrierten Click-Designs lässt sich die Software von RMD Logistics einfach und intuitiv anpassen, um die spezifischen Ansprüche der Mitarbeiter zu berücksichtigen. So bietet die Lösung eine Kombination aus Standardisierung und Flexibilität, um eine Antwort auf die Rahmenbedingungen der Projekte zu geben.

DIE PSIWMS-EDITIONEN VEREINEN STANDARDISIERUNG UND FLEXIBILITÄT

„Um eine breite Palette von Kunden mit verschiedenen Anforderungen zu bedienen, war es uns wichtig, ein System zu wählen, das die Steuerung von Lagern unterschiedlicher Komplexität ermöglicht“, erläutert Kerstin Bouguet, Projektleiterin bei RMD Logistics. „Aus wirtschaftlicher Sicht ist es sinnvoll, unsere Kunden mit diesen Editionen zu gruppieren, da wir so die Projektlaufzeiten besser kalkulieren können.“

CLUSTERBILDUNG STELLT EFFIZIENZ SICHER

Merkmale der cloudbasierten PSIwms-Editionen sind standardisierte und gleichzeitig anpassbare Logistikprozesse. So lässt sich für jeden Anwender ein individuelles Warehouse Management System erstellen. PSIwms Go, das RMD Logistics als Pilotkunde nutzt, ist die Basisversion und umfasst mehr als 30 vorkonfigurierte Prozesse, die alle Kernfunktionen für ein Lagermanagement abdecken. Mit der Einführung dieser Edition hat der Logistikdienstleister einen Schritt für sein Wachstum gemacht: Das Unternehmen hat die Fulfillmate-Abteilung ins Leben gerufen, in der Kunden nach einem standardisierten Ansatz betreut werden. Diese Abteilung konzentriert sich vor allem auf Start-ups im B2C-Sektor mit geringeren Auftragsvolumina. Solche Unternehmen kann RMD Logistics vielfach innerhalb von zwei Tagen „onboarden“. Vor der Einführung von PSIwms Go musste dieser Kundenkreis mit individuell entwickelten Lösungen bedient werden, was aufgrund der niedrigen Auftragsmengen ungünstig war. „Jetzt lassen sich die Kunden durch die verschiedenen Editionen in Cluster einteilen und kleinere Projekte effizienter bündeln“, erläutert Sabrina Nabernik, Projektmanagerin bei PSI, Business Unit Logistics, Dortmund.

Kundenprojekte, die aufgrund komplexer Prozessanforderungen oder eines vielfältigen Artikelspektrums nicht zur Go-Edition passen, werden mithilfe von PSIwms Flex gesteuert. Diese Edition umfasst alle Funktionen der Go-Version und ermöglicht zusätzlich die Abbildung spezifischer Anforderungen einzelner Unternehmen. Die Kunden, die der Dienstleister mit Flex betreut, kommen aus dem B2B- und B2C-Bereich. So wird unter anderem das Merchandising von Fußballvereinen sowie die Lagerung und der Versand sperriger Produkte über diese Edition abgewickelt.

Die Pro-Version ist die umfassendste und leistungsfähigste Variante. Sie bietet ein maßgeschneidertes, vollständig individualisiertes Warehouse Management System, das für Lager mit hohem Automatisierungsgrad, individueller Fördertechnik, Pick-by-Systemen oder maßgeschneiderten Kommissionierprozessen entwickelt wurde.



„Die Pro-Edition setzen wir bei Kunden mit langen Implementierungszeiten ein, mit denen wir gemeinsam komplexe, umfangreiche Projekte realisieren“, so Bouguet.

PARTNERSCHAFT IM FOKUS

Mit der Einführung der PSIwms-Editionen hat sich bei RMD Logistics viel verändert. Die Prozessstrukturen wurden komplett digitalisiert, wodurch sich Projekte skalieren lassen, da Kunden nach dem jeweiligen Eigenprogrammieraufwand den passenden Editionen zugeordnet werden. Zudem hat sich die Zusammenarbeit zwischen RMD Logistics und PSI zu einer vorteilhaften Partnerschaft entwickelt. „Die enge Kooperation im Tagesgeschäft fördert die kontinuierliche Weiterentwicklung der bei uns eingesetzten PSIwms-Editionen“, erläutert Nabernik. Darüber hinaus ermöglichte RMD Logistics den Programmierern von PSI durch regelmäßige Logistik-Praktika Einblicke in die operativen Lagerprozesse. So erhielten die Softwareentwickler wertvolle Praxiserfahrungen, die direkt in die Weiterentwicklung von PSIwms einfließen.

Fotos: PSI Software – Business Unit Logistics, RMD Logistics

www.psi.de